

Renate Kauderer ★ Liliane Oser

Der kleine Zauberrabe

Hugin



Renate Kauderer

Der kleine Zauberrabe

Hugin



Illustriert von Liliane Oser

printverlag

Inhaltsverzeichnis

Hugin fällt aus dem Nest



7

Wie der kleine Rabe Zauberlehrling wurde



11

Wie Hugin zu seinem Zauberstab kam



14

Der verpatzte Blumenzauber



16

Ein Frühstück zu zaubern ist schwer



21

Hugin hilft Berta Dachs



24

Der Regentanz



28

Das verschwundene Entenkind



34

Berta Dachs feiert Geburtstag



41

Der Erinnerungszauber



48

Hugin hilft dem kleinen Schaf



52

Auch ein Zauberlehrling braucht Ferien



59



Hugin fällt aus dem Nest

Im Wipfel einer mächtigen Buche im Rabenwald wohnte Familie Rabe. „Kra, kra“ – die drei Rabenkinder im Nest plusterten sich auf und kreischten vor Aufregung. Heute war es soweit. Heute sollten die Rabenkinder fliegen lernen.

Die Rabenmama sprach ihren Kindern Mut zu: „Keine Angst, meine Kleinen. Ihr müsst nur die Flügel ordentlich ausbreiten und euch vom Wind tragen lassen. Es hat noch jedes Rabenkind die Kunst des Fliegens erlernt.“

Der Rabenpapa flog Kreise um das Nest und rief seinen Kindern zu: „Seht her, so müsst ihr es machen. Los jetzt!“

Die Rabenkinder lugten über den Rand des Nestes. Es war verflucht weit bis hinunter zum Boden. Endlich fasste sich das erste Rabenkind ein Herz, sprang aus dem Nest und breitete die Flügel aus. Es torkelte durch die Luft. Es flatterte verzweifelt mit den Flügeln und landete schließlich mit einem Plumps auf dem weichen Waldboden.

„Bravo, bravo“, lobte die Rabenmama ihr Kind.

„Gut gemacht“, krächzte der Rabenpapa.

Schon sprang das zweite Rabenkind aus dem Nest und flatterte unbeholfen durch die Luft.

Das dritte Rabenkind war der kleine Rabe Hugin. Ängstlich schaute er nach unten. Die Schweißperlen standen ihm auf seiner fedrigen Stirn.

Sein Herz pumperte so schnell, dass der kleine Rabe glaubte, es würde gleich zerspringen.

„Ich hab Angst, Mama“, jammerte Hugin. „Kann ich nicht morgen fliegen lernen?“

„Komm schon“, ermunterte ihn die Rabenmama und schob ihn sanft an den Rand des Nestes.

Der kleine Rabe flatterte.

Der kleine Rabe torkelte.

Der kleine Rabe wurde immer schneller und sauste wie ein flauschiger Federball in die Tiefe.

Plumps, landete er heftig auf dem Boden und blieb regungslos liegen.



„Oh nein, oh nein“, krächzte die Rabenmama. „Hast du dir weh getan, Hugin?“
Der kleine Rabe weinte herzerreißend und sagte kein Wort.

Doktor Rufus Rabe kam in Windeseile geflogen und untersuchte Hugin. Schließlich sah er ernst über den Rand seiner dicken Brille, wiegte den Kopf hin und her und meinte:

„Das Bein des kleinen Raben ist gebrochen. Es wird ein bisschen dauern, bis es wieder zusammengewachsen ist.“

Doktor Rufus Rabe schiente das Bein des Rabenkindes.

Er ermahnte Hugin, nicht wild herumzutollen, damit das gebrochene Bein rasch heilen konnte.



Als Doktor Rufus nach einigen Wochen nach Hugin sah, meinte er: „Jetzt sollte alles gut verheilt sein. Probier einmal ein paar Schritte.“

Hugin war glücklich. „Es tut auch gar nicht mehr weh“, strahlte er.

Der kleine Rabe konnte zwar wieder laufen, aber nicht ganz gerade.

Er humpelte ein bisschen. So sehr er es in den kommenden Tagen auch versuchte, er humpelte noch immer. Hugin übte und übte. Er lernte tadellos zu fliegen, sein Humpeln aber blieb.

Bald nannten ihn manche Rabenkinder „Hinkebein“ und der kleine Rabe weinte bitterlich. Die Rabenmama nannte ihn natürlich „mein Schatz“.

Der Rabenpapa nannte ihn „mein tapferes Rabenkind“, aber das tröstete den kleinen Raben nur ein ganz kleines bisschen.

„Ach, könnte ich nur zaubern“, seufzte er. „Wenn ich ein mächtiger Zauberer wäre, könnte ich mein Bein im Nu wieder gerade zaubern. Alle würden mich dann „Zaubermeister Rabe“ nennen.“

Je länger Hugin darüber nachdachte, desto fester war er dazu entschlossen, zaubern zu lernen.

Impressum

ISBN 978-3-903163-17-1

1. Auflage, März 2022

© 2022, Mag.^a Renate Kauderer, Graz
RK Kräuter College Kauderer KG – alle Rechte vorbehalten
www.rauch-zeichen.at

Layout/Satz: © printverlag.at

Illustration: Liliane Oser
Lektorat: Mag.^a Dr.ⁱⁿ phil. Helga Müllneritsch

Produktion: Prime Rate Kft. Budapest

Renate Kauderer

Mag. phil. Renate Kauderer studierte Germanistik und Anglistik in Graz, wo sie heute auch lebt und als Autorin und Leiterin eines Seminarzentrums tätig ist.

Sie verfasste zahlreiche Bücher für Erwachsene. In ihren Geschichten für die Kleinen führt sie die Kinder in die Natur und zeigt ihnen, dass Freundschaft und Miteinander viele knifflige Situationen lösen können.

RK Kräuter College Kauderer KG | Rauchzeichen Kauderer KG
Schanzengasse 15 | 8010 Graz
Tel.: +43 664 52 49 700 | E-Mail: office(at)rauch-zeichen.at

